Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 83 (2008)
Heft: 3

Artikel: Sicherheit für EURO 08
Autor: Bono, Heidi
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-715299

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sicherheit für EURO 08

Divisionär Eugen Hofmeister hatte zum Jahresrapport der Territorialregion 2 nach Solothurn eingeladen. Neben den Armeeangehörigen aus den Kantonen Solothurn, Aargau, Luzern, beider Basel sowie Ob- und Nidwalden war auch eine stattliche Anzahl Gäste aus Armee und Politik anwesend.

HEIDI BONO, BRITTNAU

Das Jahr 2008 sei für die Schweiz auch das Jahr der EURO 08, erklärte Divisionär Eugen Hofmeister zum Beginn. «In diesem Jahr hat die Armee zwei Grossprojekte zu bewältigen. Nämlich den Beginn der Umsetzung des vom Parlament bewilligten Entwicklungsschrittes 08/11 und den subsidiären Armee-Einsatz zugunsten der EURO 08».

Die Vision

In ihrer Vision definiere die Schweizer Armee öffentlich ihre Rolle in der schweizerischen Sicherheitspolitik. Sie bekenne sich zur Leistung und nenne das gemeinsame Ziel. Sie garantiere Sicherheit und Freiheit, sowohl heute wie auch in der Zukunft.

«Wir leisten einen entscheidenden und sinnvollen Beitrag zur Sicherheit und Souveränität des Landes. Wir erfüllen als Ganzes die von Verfassung und Militärgesetz erteilten Aufträge effizient und richten die Armee auf die wahrscheinlichen Einsätze aus. Wir sind glaubwürdig, anerkannt und werden von der Bevölkerung, Politik und Wirtschaft getragen».

Diese Vision verpflichte, führte Hofmeister weiter aus. Er erwarte, dass alle Kommandanten in ihrem Einflussbereich dafür sorgen, dass es gelinge, dies zu realisieren. Vor allem auch, dass die Armee in der Öffentlichkeit wieder vermehrt positiv wahrgenommen werde. Im Anschluss skizzierte Hofmeister das Weltgeschehen aus sicherheitspolitischer Sicht. Hier konnte er nicht nur ein positives Bild aufzeigen, zu gross seien die Krisenherde auf der ganzen Welt.

Tradition und neue Ziele

Frau Landammann Esther Gassler beschrieb in humorvollen Worten die Stadt Solothurn, die vor allem auf alten Traditionen beruhe. Sie fand denn aber auch den perfekten Link zur Armee und machte sich Gedanken zum Milizsystem von Militär und Regierung.

Im Anschluss daran präsentierte Korpskommandant Roland Nef, Chef der Armee seit dem 1.1.2008, seine Ziele. Seine drei Stossrichtungen skizzierte er mit den folgenden Begriffen: «Mensch, Leistung, Weg». Prägnant aber kurz erläuterte er diese drei Ziele und plädierte vor allem für eine Konsolidierung in allen Bereichen, welche die Glaubwürdigkeit der Armee unterstütze.

Militär und Politik: Divisionär Eugen Hofmeister, Kommandant Ter Reg 2, Frau Landammann Esther Gassler, Militärdirektorin des Kantons Solothurn, Korpskommandant Roland Nef, Chef der Armee.

Entwicklungsschritt

Nach einer kurzen Pause und Einlagen des Spiels der Musik RS 16-3 Aarau ging Divisionär Hofmeister dazu über, den Entwicklungsschritt 08/11 zu erläutern. Die wesentlichen Veränderungen seien vor allem die Reduktion von 134 auf 128 Bataillone/Abteilungen. Dagegen steige die Anzahl der Infanterie-, der Katastrophenhilfe-, der Genie- und der Bataillone der Führungsunterstützung. Die vier Territorialregionen bleiben bestehen und würden mit zusätzlichen Truppenkörpern aufgewertet.

Bereits ab 2009 werden die Ter Reg über ein Kata Hi Bat, beziehungsweise G Bat oder über zwei Kata Hi Bat verfügen. Der Ter Reg 2 wird neu das G Bat 6 unterstellt, zusätzlich werden den Ter Reg die Reserveverbände das Kata Hi- und G Bat unterstellt. Die Umsetzung werde ab diesem Jahr gestaffelt erfolgen. Bei der Planung für die EURO 08 standen verschiedene Dienstleistungen im letzten Jahr bereits unter diesem Thema. Er selber sei im Hinblick auf den EURO-Einsatz zuversichtlich.

Neuer Wachtdienst

Seit dem 1. Januar 2008 seien die neuen Weisungen über den Wachtdienst der Armee in Kraft. Diese seien nach den diversen Vorfällen und dem grossen Waffen- und Gerätediebstahl von Marly zwingend notwendig. «Eine Armee, die sich bestehlen lässt, ist letztlich nicht mehr vertrauenswürdig». Diebstähle in der Armee müssten in Zukunft durch rigorose Kontrollen und geeignete Massnahmen im Wachtdienst verhindert werden.

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Verständnis, dass wir auch dieses Jahr die Berichte über die Brigade- und Regionsrapporte staffeln müssen. Weitere Berichte erscheinen in der nächsten Nummer. *red.*